Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat besonders wertvoll

Kon-Tiki

Der Anthropologe und Forscher Thor Heyerdahl überquerte 1947, zusammen mit vier anderen Männern, in einem selbst zusammengebauten Floß den Pazifischen Ozean. Er untermauerte damit seine Theorie, dass die Besiedelung Polynesiens durchaus auch von Südamerika hätte stattfinden können. Mit dieser abenteuerlichen Expedition ging Heyerdahl in die Geschichte ein und ist seitdem nicht nur in seiner Heimat Norwegen ein Held.

Bereits 1951 gewann die von Heyerdahl selbst gedrehte Dokumentation einen Oscar. Nun setzt ihm auch ein Spielfilm ein Denkmal. In europäischer Koproduktion entstand ein episches und mitreißendes Kino-Abenteuer voller Spannung und aufregender Bilder. Im Zentrum des Geschehens steht Heverdahl, den Newcomer Pal Hagen intensiv und charismatisch verkörpert. Doch auch die Mitstreiter auf der gefährlichen und kräftezehrenden Mission vermitteln sich glaubhaft, sowohl mit ihren Schrullen und Eigenarten als auch mit ihren Schwächen und Angsten, die immer wieder zu spannungsgeladenen Konfliktsituationen führen. Der Film lässt sich auf seine Figuren ein und findet, unterstützt von packender Musik, wunderbare Bildkompositionen für die Reise der Crew, aber auch für die Momente der Einsamkeit auf hoher See.

Ein abenteuerliches und hervorragend umgesetztes Kino-Erlebnis und eine Verbeugung vor einer Legende.



Drama GB/NOR/DEN 2011

Regie: Joachim Ronning,

Espen Sandberg

Darsteller: Pal Sverre Hagen,

Anders Baasmo Christiansen,

Jakob Offebro u.a.

Länge: 114 Minuten

FSK: 12

